

3. Da schnitt der Imker den Honig aus,
schon harrten die lüfternen Kinder zu Haus.
O, wie hat das Brötchen so herrlich geschmeckt,
mit schönem, goldenem Honig bedeckt!

Agnes Franz.

128. Elternliebe.

In einem Dorfe brach ein Feuer aus. Viele Häuser waren schon abgebrannt. Endlich ergriff die Flamme auch ein Dach, auf welchem Störche ihr Nest hatten. Der alte Storch wollte seine Kinder, die noch nicht fliegen konnten, vor dem Feuer retten. Sie waren jedoch für ihn zu schwer. Er versuchte es vergebens, sie mit dem Schnabel fortzutragen. Die Flammen kamen immer näher und zündeten das Nest schon an. Da ließ sich der Storch auf seine Kinder nieder, bedeckte sie mit seinen Flügeln und verbrannte mit ihnen.

A. Balow.

129. Das Korn.

1. Der Bauer baut mit Müh' und Not
das Korn für unser täglich Brot.
2. Zum Müller wird das Korn gebracht
und feines Mehl daraus gemacht.
3. Der Bäcker nimmt das Mehl ins Haus
und bäckt im Ofen Brot daraus.
4. Die Mutter streicht noch Butter drauf,
und wir? — wir essen alles auf. * * *

130. Der Bauer und die Spähen.

1. „Dieb, Dieb! — Ich will euch dort!
Macht euch aus den Kirschen fort!
Wo es was zu naschen gibt,
sitzt das Bettelvolk und piept:
auf dem Felde, wenn gesät wird,
wenn es reift, und wenn gemäht wird,
in dem Garten, vor der Scheune,
auf dem Kirschbaum wie im Weine!“